Ansprechpartner

Westpfalz-Klinikum GmbH
Klinik für Neurologie
Schlaganfallzentrum und Neurogeriatrie

Irina Schreiber
Hellmut-Hartert-Straße 1
67655 Kaiserslautern
T 0631 203-1405
E ischreiber@westpfalz-klinikum.de

Organisation

Irina Schreiber
Dr. med. Ralph Wössner
Dr. med. Robert Fink
Dr. med. Robert Liszka

Wegbeschreibung

Fritz-Walter-Str. 1
67663 Kaiserslautern

Anfahrt über die Fritz-Walter-Straße, anschließend links abbiegen zur Nordtribüne (Parkplätze vorhanden).

Schirmherrschaft

Schirmherrin
Sabine Bätzing-Lichtenthäler
Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz

Schirmherr
Marcel Reif
Schweizer Sportjournalist und -kommentator

In Zusammenarbeit mit der Medizinischen Fakultät der Universität Pécs (Ungarn)

Partner

Terminankündigung

Veranstaltung zum Thema
Zeckenerkrankungen

Mittwoch, den 6. Juni 2018
von 16:00 bis 18:00 Uhr

Tagungszentrum des Westpfalz-Klinikums
Goethestr. 51 (gegenüber Kaufland)

Klinik für Neurologie
Schlaganfallzentrum und Neurogeriatrie
Chefarzt Prof. Dr. med. Johannes Treib
T 0631 203-1792
E neu@westpfalz-klinikum.de

Westpfalz-Klinikum GmbH
STANDORT I KL.KUS.KIB.ROK.
Hellmut-Hartert-Straße 1
67655 Kaiserslautern

T 0631 203-0
www.westpfalz-klinikum.de

KTQ-Zertifikat

Westpfalz-Klinikum GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Mainz und Heidelberg

Moderne Medizin mit menschlichem Gesicht

© drubig-photo – Fotolia.com

17. Südwestdeutscher Schlaganfall- und Präventionstag

Für Interessierte, Betroffene und Ärzte

Mittwoch, den 21. März 2018
von 9:00 bis 10:45 Uhr

Tagungszentrum Betzenberg
Fritz-Walter-Stadion, Nordtribüne
Fritz-Walter-Straße 1
67663 Kaiserslautern

Eintritt frei

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelle, koordinierte Hilfe und spezialisierte Versorgungseinheiten – darauf kommt es bei einem Schlaganfall an. Daher nehme ich gerne den 17. Südwestdeutschen Schlaganfall- und Präventionstag zum Anlass, auf die wachsende Bedeutung von Schlaganfällen, auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, hinzuweisen.

Nach wie vor ereignet sich die Mehrzahl der Schlaganfälle nämlich im höheren Lebensalter. In Folge der demografischen Entwicklung – immer mehr Menschen erreichen ein immer höheres Lebensalter – steigt damit auch die absolute Zahl der Schlaganfälle. Wobei aufgrund der höheren Lebenserwartung ab dem 75. Lebensjahr mehr Frauen als Männer betroffen sind. Die Inzidenz hingegen, das prozentuale Risiko in der Gesamtbevölkerung also, einen Schlaganfall zu erleiden, geht kontinuierlich zurück, ebenso die Mortalität. Sicherlich können das sinkende Risiko, einen Schlaganfall zu erleiden wie auch das verbesserte Outcome Betroffener auf die seit vielen Jahren ergriffenen präventiven Maßnahmen der Gesundheitspolitik und auf die guten medizinischen Versorgungsstrukturen und Möglichkeiten zurückgeführt werden. Und dennoch – wir wissen, dass in Zukunft eine höhere Zahl von Menschen einen Schlaganfall erleiden werden. Es gehört zu den Aufgaben der Gesundheitspolitik, diese Entwicklung mit den bestmöglichen Versorgungsmöglichkeiten zu begleiten.

Zum einen halte ich eine permanente weitere Aufklärungsarbeit zur Schlaganfallprävention und -erkennung für notwendig, denn schnelles Handeln, auch der Betroffenen, ist wichtig. Zum anderen gibt es in den rheinland-pfälzischen Kliniken ein Netz aus zentralen und dezentralen Stroke Units sowie telemedizinischer Versorgungseinheiten, die den Betroffenen schnelle Hilfe durch den Einsatz geeigneter neurologischer oder neurochirurgischer Behandlungsmethoden bieten. In diesem Jahr wird der Krankenhausplan des Landes Rheinland-Pfalz neu aufgestellt und ein wesentliches Augenmerk der Planerstellung wird auf der Aktualisierung des Schlaganfallkonzeptes liegen. Ich danke den Krankenhäusern für die gute Arbeit bei der Bekämpfung des Schlaganfalls. Das Land wird Sie auch gerne weiter dabei unterstützen. Ihnen, Herr Professor Dr. Treib und Ihrem Team vom Westpfalz-Klinikum danke ich herzlich für die Organisation dieser interessanten Fachveranstaltung. Ich wünsche Ihnen und allen Besucherinnen und Besuchern gutes Gelingen und eine spannende Veranstaltung.

Sabine Bätzing-Lichtenthäler
Ministerin für Soziales, Arbeit,Gesundheit
und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz

Programm

Moderation
Prof. Dr. med. Johannes Treib
Chefarzt der Klinik für Neurologie
Westpfalz-Klinikum GmbH, Kaiserslautern

9:00 Uhr
Begrüßung
Marcel Reif, *Schweizer Sportjournalist und -kommentator, Ehemaliger FCK-Spieler*
Joachim Färber, *Aufsichtsratsvorsitzender der Westpfalz-Klinikum GmbH, Beigeordneter der Stadt Kaiserslautern*

9:15 Uhr
Sport ist Medizin
Dr. med. Alexander Bleckmann, Kaiserslautern

9:30 Uhr
Aktuelles zur Herzinfarktprävention
Priv.-Doz. Dr. med. Stephan Schirmer, Homburg

9:45 Uhr
Update Demenzprävention
Dr. med. László Czopf, Pécs/Ungarn

10:00 Uhr
Wie beuge ich einem Schlaganfall vor?
Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Binder, Saarbrücken

10:15 Uhr
Krebsvorsorge
Prof. Dr. med. Gerhard Held, Kaiserslautern

10:30 Uhr
Wie ernähre ich mich richtig?
Prof. Dr. med. Peter Stehle, Bonn

10:45 Uhr
Ende der Veranstaltung
» **Informationsstand zum Thema „Fitness“**
Individuelle persönliche Beratung durch den Mannschaftsarzt Herrn Stephane Foko und Autogrammstunde mit 2 Spielern des 1. FCK

Referenten

Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Binder
Chefarzt der Neurologie
Klinikum Saarbrücken gGmbH, 66119 Saarbrücken

Dr. med. Alexander Bleckmann
Oberarzt der Inneren Medizin 2
Westpfalz-Klinikum GmbH, 67655 Kaiserslautern

Dr. med. László Czopf
Ordentlicher Professor, I. Klinik für Innere Medizin,
Abteilung Kardiologie und Angiologie
Universität Pécs, H-7624 Pécs, Ungarn

Joachim Färber
Aufsichtsratsvorsitzender der Westpfalz-Klinikum GmbH
Beigeordneter der Stadt Kaiserslautern,
67653 Kaiserslautern

Prof. Dr. med. Gerhard Held
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin 1
Westpfalz-Klinikum GmbH, 67655 Kaiserslautern

Marcel Reif
Schweizer Sportjournalist und -kommentator
Ehemaliger FCK-Spieler, CH-8803 Rüschlikon

Priv.-Doz. Dr. med. Stephan Schirmer
Leiter Echokardiographie, Oberarzt NCU, Innere Medizin III
Universitätsklinikum des Saarlandes, 66421 Homburg

Prof. Dr. med. Peter Stehle
Dekan der Landwirtschaftlichen Fakultät, Institut
für Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 53115 Bonn

Prof. Dr. med. Johannes Treib
Chefarzt der Klinik für Neurologie
Schlaganfallzentrum und Neurogeriatrie
Westpfalz-Klinikum GmbH, 67655 Kaiserslautern